

Carnavale erwirbt zwei weitere Eisenerz-Explorationsprojekte in Brasilien

11.10.2007 | [DGAP](#)

Balcatta, Western Australia, Australien. 10. Oktober 2007. Carnavale Resources Ltd. (WKN: A0MJ31, ASX: CAV):

Die wichtigen Punkte:

- Das Maraba-Projekt umfasst Pachtgebiete von 160 Quadratkilometer Fläche in Brasilien und ist im Osten und Westen von Pachtgebieten umgeben, die sich im Besitz von MMX Mineracao Ltda befinden, die an der TSX börsennotiert ist und das Gebiet nach Eisenerz exploriert.
- Das Pancada-Projekt umfasst Pachtgebiete von 80 Quadratkilometer Fläche in Brasilien und ist durch einen prominenten regionalen Trend, der durch luftgestützte magnetische Untersuchungen definiert ist, und, der durch die Liegenschaft verläuft, umrissen.

Das australische Rohstoff-Unternehmen Carnavale Resources Limited hat einen Vertrag mit Puma Metals Mineracao Ltda über den Erwerb weiterer Eisenerz-Projekte in Brasilien geschlossen.

Gemäß dem neuen Vertrag wird Carnavale 1,105 Mio. USD stufenweise in einem Zeitraum von 36 Monaten ab dem Vertragsdatum an Puma zahlen. Weitere 1,5 Mio. USD sind nach der Berechnung einer abbaubaren Reserve gemäß JORC-Standard und 1,4 Mio. USD nach Beginn des Bergbaus fällig.

1. Das Maraba-Projekt im brasilianischen Staat Mato Grosso do Sul

Das Maraba-Projekt befindet sich im Rio-Apa-Block im südwestlichen Teil des Staates Mato Grosso do Sul (MS). Die Liegenschaft befindet sich im Verwaltungsgebiet von Porto Murtinho, das ca. 325 km südwestlich von der Hauptstadt des Staates Campo Grande und ca. 1.200 km südwestlich von der Hauptstadt des Landes Brasilia liegt, und kann von mehreren nahe gelegenen Ortschaften aus erreicht werden.

Das Maraba-Projekt besteht aus acht Explorationsanträgen, umfasst ca. 160 Quadratkilometer und ist vollständig im Besitz von Puma. Die Liegenschaft ist im Osten und Westen von zwei großen Pachtgebietblöcken umgeben, die sich im Besitz von MMX Mineração Ltda befinden, die das Gebiet nach Eisenerz exploriert (siehe Abbildung 1). MMX ist ein brasilianische Eisenerz-Unternehmen, das in dem Land mehrere Weltklasse-Eisenerz-Projekte entwickelt.

Das Maraba-Projekt ist mittels einer starken und großen magnetischen Anomalie, die auf luftgestützte Untersuchungen (Analytic Signal of Magnetic Integral Processing (ASMI)) basiert, definiert worden (siehe Abbildung 2).

Die Anomalie hat eine runde Form und einen Durchmesser von fast 10 km und befindet sich innerhalb des Rio-Apa-Komplex - eines kleinen Archaikum-Fragments des Amazonas-Kratons. Diese tektonische Gegebenheit ist nicht mit vernünftigen modernen Explorationsmethoden durch die großen Unternehmen untersucht worden. Die Maraba-Liegenschaft umfasst ca. 60 bis 70 % der magnetischen Anomalie.

Mehrere Mafit-Ultramafit-Intrusionen treten in der Region in einem NNW verlaufenden Trend auf, der sich bis nach Guaporé und Rondonia erstreckt. Das Unternehmen CVRD-INCO exploriert in der Region Guaporé nach Nickel-Sulfid-Vererzung in Zusammenhang mit Intrusionen diesen Typs.

Aus der magnetischen Signatur in diesem Kraton-Fragment kann auch ein Potenzial für die Präsenz von Kupfer und Gold geschlussfolgert werden.

Metasedimentäre Abfolgen ähnlich der Jacadigo-Formation (beherbergt Eisenerz bei der Urucum-Mine) können in dieser gänzlich unbekannten Umgebung präsent sein. Dies deutet auch ein bedeutendes Potenzial für Eisenerz-Vorkommen hin.

2. Pancada-Eisenerz-Projekt im brasilianischen Staat Amapá

Das Pancada-Eisenerz-Projekt befindet sich im Staat Amapá im Norden Brasiliens. Das Projekt befindet sich 88 km westlich von der Hauptstadt des Staates Macapá und 78 km von Santana Port. Das Projektgebiet kann über eine überregionale Straße, die 25 km südöstlich der Liegenschaft verläuft, und dann über sekundäre Straßen als direkte Zufahrten erreicht werden.

Das Pancada-Projekt besteht auf einem Explorationsantrag für eine Fläche von 80 Quadratkilometer, der sich vollständig im Besitz von Puma befindet.

Die Liegenschaft liegt entlang einer prominenten, in NW-Richtung verlaufenden, Struktur bestimmten Korridor, der den Vila-Nova-Grünstein-Gürtel der aus dem Erdzeitalter des Paläoproterozoikum beherbergt. Bedeutende Eisenlagerstätte, wie die Bacabal-Lagerstätte (Eldorado Gold Corp.) und die Amapá-Lagerstätte (MMX Mineração e Metalicos SA) befinden sich in diesem Strukturgebiet. Beide Lagerstätten haben hohe Eisengehalte, im Allgemeinen mehr als 60 % (siehe Abbildung 3).

Das Projekt ist durch einen prominenten regionalen Trend, der durch luftgestützte magnetische Untersuchungen definiert ist, und, der länger als 15 km in NW-Richtung verläuft, umrissen. Ca. 50 % dieses Trends befindet sich auf der Liegenschaft. Die regionale magnetische Signatur legt nahe, dass die Grünstein-Abfolge aus dem Erdzeitalter des Paläoproterozoikum auf der Liegenschaft verläuft. Dadurch sind die erforderlichen Kriterien vorhanden, um der Liegenschaft eine hohe Priorität zuzuschreiben. Neben Eisen besteht auch das Potenzial für die Präsenz von anderen Rohstoffen, wie Gold, Buntmetalle und Chrom.

Bestimmungen des Vertrags

Gemäß dem Vertrag hat Carnavale 68.000 USD an Puma gezahlt. Außerdem wird Carnavale folgende Zahlungen an Puma leisten:

- Nach Bestätigung der Übertragung der Erzrechte von DNPM wird Carnavale 72.000 USD zahlen.
- 12 Monate nach in Kraft treten des Vertrags wird Carnavale 200.000 USD zahlen.
- 24 Monate nach in Kraft treten des Vertrags wird Carnavale 305.000 USD zahlen.
- 36 Monate nach in Kraft treten des Vertrags wird Carnavale 460.000 USD zahlen.
- Nach der Berechnung einer abbaubaren Reserve gemäß JORC-Standard, wie er in einer Bank anerkannten Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeits-Studie über das Projekt angegeben ist, wird Carnavale 1.500.000 USD zahlen.
- Nach dem Beginn des Bergbaus wird Carnavale 1.400.000 USD zahlen. Außerdem wird Carnavale an Puma einer Förderabgabe (Net Smelter Return) von 1 % zahlen. Die Förderabgabe kann durch Zahlung von Carnavale von 4.000.000 USD aufgehoben werden.

Carnavale hat das Recht, den Vertrag jederzeit zu beenden durch einen schriftlichen Bescheid an die andere Partei. Nach Eingang des Bescheids ist Carnavale nicht mehr für die Erfüllung des Vertrags verantwortlich und das Eigentum an den Erzrechten des Projekts wird an Puma zurückgehen.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, wie geologische Karten, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar. (1736 KB)
http://www.goldinvest.de/public/data/documents/Carnavale_Resources_News_Release_10Oct2007_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ron Gajewski, Executive Director
Tel. +61 (8) 9240 6876
Paul Jurman, Company Secretary
Tel. +61 (8) 240 6786
Jill Thomas, Investor Relations
Tel. +61 (8) 9388 0944
info@carnavaleresources.com
www.carnavaleresources.com.au
<http://www.carnavaleresources.de>

AXINO AG
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25 35 92-30
Fax +49 (711) 25 35 92-33
<http://www.axino.de>

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3246--Carnavale-erwirbt-zwei-weitere-Eisenerz-Explorationsprojekte-in-Brasilien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).